

Online-Artikel: Blinde Frau möchte ins Referendariat

Beitrag von „gudsek“ vom 29. Juli 2007 14:42

Auf die Frage, wie sie Schulaufgaben etc. korrigieren wolle, meinte die blinde Frau, dass ein Assistent alle Schulaufgaben/Proben 1:1 in ihren speziellen Computer eintippen müsste - sorry, aber da kann sie der Assistent doch gleich selbst korrigieren, oder? Und manchmal kann man eine Zahl/einen Buchstaben nicht eindeutig entziffern - soll das dann der Assistent entscheiden, was man da macht?

Bei Schulaufgaben/Proben (weiß die Schulart leider nicht mehr, an der die Frau ihr Referendariat machen möchte) soll dann eine andere Lehrkraft mit Aufsicht führen, damit die Schüler nicht spicken - ja, wo soll die andere Lehrkraft denn herkommen? Es steht ja nicht einfach mal so immer eine auf dem Flur rum, ne?

Ich denke, das ist keine so gute Idee...